

3.2.2010

B7-0065/5

Änderungsantrag 5
Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag
Zoran Thaler

B7-0065/2010

im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9a

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*– unter Hinweis auf die Resolutionen des
UN-Sicherheitsrates S/RES/817 vom 7.
April 1993 und S/RES/845 vom 18. Juni
1993,*

Or. en

3.2.2010

B7-0065/6

Änderungsantrag 6
Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag
Zoran Thaler
im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

B7-0065/2010

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien den Reformprozess fortsetzt und der Europäischen Union beitreten wird, sobald das Land alle Kopenhagener Kriterien erfüllt,

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien den Reformprozess fortsetzt und der Europäischen Union beitreten wird, sobald das Land alle Kopenhagener Kriterien erfüllt ***und die Probleme mit den Nachbarländern löst,***

Or. en

3.2.2010

B7-0065/7

Änderungsantrag 7

Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B7-0065/2010

Zoran Thaler

im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Entschließungsantrag

Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. beglückwünscht die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien zu den Fortschritten, die sie seit dem letzten Fortschrittsbericht erzielt hat; stellt **mit Genugtuung** fest, dass die Kommission auf der Grundlage dieser Fortschritte die Aufnahme der Beitrittsverhandlungen empfohlen hat; fordert den Rat auf, die Empfehlung der Kommission **ohne weiteren Verzug auf dem Gipfeltreffen im März 2010 zu bestätigen, und erwartet, dass die Verhandlungen in naher Zukunft beginnen werden;**

Geänderter Text

1. beglückwünscht die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien zu den Fortschritten, die sie seit dem letzten Fortschrittsbericht erzielt hat; stellt fest, dass die Kommission auf der Grundlage dieser Fortschritte die Aufnahme der Beitrittsverhandlungen empfohlen **und unterstrichen** hat, **dass die Aufrechterhaltung gutnachbarschaftlicher Beziehungen – einschließlich einer ausgehandelten und gegenseitig akzeptierten Lösung der Namensfrage unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen – weiterhin von wesentlicher Bedeutung ist;** fordert den Rat auf, die Empfehlung der Kommission **zu prüfen;**

Or. en

3.2.2010

B7-0065/8

Änderungsantrag 8
Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag
Zoran Thaler

B7-0065/2010

im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17. fordert diesbezüglich alle Gemeinden auf, die Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Umsetzung der Tätigkeiten für die Integration der Roma 2005–2015 und die Strategie für die Roma zu unterzeichnen, um Roma-Fragen in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen auf lokaler Ebene zu behandeln; fordert die **mazedonischen** Staatsorgane auf, die Finanzmittel für die Umsetzung der operationellen Pläne als Teil des Nationalen Aktionsplans zugunsten von Roma-Frauen aufzustocken;

17. fordert diesbezüglich alle Gemeinden auf, die Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Umsetzung der Tätigkeiten für die Integration der Roma 2005–2015 und die Strategie für die Roma zu unterzeichnen, um Roma-Fragen in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen auf lokaler Ebene zu behandeln; fordert die Staatsorgane **der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien** auf, die Finanzmittel für die Umsetzung der Arbeitspläne im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zu den Roma-Frauen aufzustocken;

Or. en

3.2.2010

B7-0065/9

Änderungsantrag 9
Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag
Zoran Thaler

B7-0065/2010

im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. nimmt den jüngsten Protest von Gewerkschaften gegen die von der Regierung vorgeschlagenen Änderungen des Arbeitsrechts zur Kenntnis, mit denen die Rechte und Freiheiten der Arbeitnehmer beschnitten werden **könnten**; ist ernsthaft besorgt über den Status der Arbeitnehmer, insbesondere der Arbeitnehmerinnen in den Textilfabriken; weist darauf hin, dass die Gleichbehandlung von Frauen und gleiche Beschäftigungschancen ein Kernmerkmal einer wohlhabenden und wettbewerbsfähigen Volkswirtschaft sind;

21. nimmt den jüngsten Protest von Gewerkschaften gegen die von der Regierung vorgeschlagenen Änderungen des Arbeitsrechts zur Kenntnis, mit denen die Rechte und Freiheiten der Arbeitnehmer beschnitten werden **würden**; **fordert die Regierungsstellen mit Nachdruck auf, die sozialen und politischen Rechte der Arbeitnehmer und die Handlungsfreiheit der Gewerkschaften zu gewährleisten**; ist ernsthaft besorgt über den Status der Arbeitnehmer, insbesondere der Arbeitnehmerinnen in den Textilfabriken; weist darauf hin, dass die Gleichbehandlung von Frauen und gleiche Beschäftigungschancen ein Kernmerkmal einer wohlhabenden und wettbewerbsfähigen Volkswirtschaft sind, **die allen arbeitenden Menschen Nutzen bringt**;

Or. en

3.2.2010

B7-0065/10

Änderungsantrag 10
Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag
Zoran Thaler

B7-0065/2010

im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28. weist darauf hin, dass gemäß den einschlägigen Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 19. und 20. Juni 2008 und denen des Rates „Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen“ vom 7. und 8. Dezember 2008 und vom 8. Dezember 2009 die Aufrechterhaltung gutnachbarlicher Beziehungen, einschließlich einer **ausgehandelten und für beide Seiten annehmbaren Lösung der Namensfrage**, nach wie vor von wesentlicher Bedeutung ist;

28. **verweist auf die Resolutionen des UN-Sicherheitsrates S/RES/817 vom 7. April 1993 und S/RES/845 vom 18. Juni 1993 und** weist darauf hin, dass gemäß den einschlägigen Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 19. und 20. Juni 2008 und denen des Rates „Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen“ vom 7. und 8. Dezember 2008 und vom 8. Dezember 2009 die Aufrechterhaltung gutnachbarlicher Beziehungen, einschließlich einer **unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen ausgehandelten und gemeinsam akzeptierten Lösung der Namensfrage**, nach wie vor von wesentlicher Bedeutung ist;

Or. en

3.2.2010

B7-0065/11

Änderungsantrag 11
Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag
Zoran Thaler

B7-0065/2010

im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29. begrüßt deshalb das neue, positivere Klima zwischen der Regierung der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und der Regierung Griechenlands nach den jüngsten Wahlen in Griechenland und insbesondere das jüngste Treffen ihrer beiden Ministerpräsidenten; ermutigt die beiden Länder, ihre Bemühungen auf der höchsten Ebene zu intensivieren, um unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen eine beiderseitig zufriedenstellende Lösung für die Frage der Namensgebung zu finden, und unterstreicht, dass die Europäische Union bereit sein sollte, Hilfestellung im Verhandlungsprozess zu leisten; stellt besorgt fest, dass in der gegenwärtigen Debatte historische Argumente bemüht werden, wozu auch das jüngste Phänomen der so genannten „Antikisierung“ zählt, was zu steigenden Spannungen mit den Nachbarn führen und neue interne Spaltungen hervorrufen könnte;

29. begrüßt deshalb das neue, positivere Klima zwischen der Regierung der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und der Regierung Griechenlands nach den jüngsten Wahlen in Griechenland und insbesondere das jüngste Treffen ihrer beiden Ministerpräsidenten; ***verweist auf die Bedeutung der Aufrechterhaltung gutnachbarlicher Beziehungen***; ermutigt die beiden Länder, ihre Bemühungen auf der höchsten Ebene zu intensivieren, um unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen eine beiderseitig zufriedenstellende Lösung für die Frage der Namensgebung zu finden, ***die für beide Länder von Nutzen ist und den Interessen des Friedens und der Stabilität in der Region dient***; und unterstreicht, dass die Europäische Union bereit sein sollte, Hilfestellung im Verhandlungsprozess zu leisten; stellt besorgt fest, dass in der gegenwärtigen Debatte historische Argumente bemüht werden, wozu auch das jüngste Phänomen der so genannten „Antikisierung“ zählt, was zu steigenden Spannungen mit den Nachbarn führen und neue interne Spaltungen hervorrufen könnte;

Or. en

AM\803847DE.doc

PE432.914v01-00

3.2.2010

B7-0065/12

Änderungsantrag 12
Nikolaos Chountis, Takis Hadjigeorgiou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag
Zoran Thaler

B7-0065/2010

im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
Fortschrittsbericht 2009 über die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag

Geänderter Text

34. betont, dass die Regierungen in der Region die Hauptverantwortung für Frieden, Sicherheit und Stabilität tragen und dass die Organe der EU hierbei eine wichtige Rolle spielen, und fordert sie nachdrücklich auf, die Folgen ihrer Entscheidungen und Handlungen sorgfältig abzuwägen; nimmt diesbezüglich **mit Sorge** zur Kenntnis, dass der Rat die Entscheidung über weitere Schritte im Erweiterungsprozess in Bezug auf die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien aufgeschoben hat, was das Risiko mit sich **bringt**, dass sich sowohl die politischen Spannungen zwischen den Volksgruppen im Land verschärfen als auch die Stabilität in der Region negativ beeinflusst wird;

34. betont, dass die Regierungen in der Region die Hauptverantwortung für Frieden, Sicherheit und Stabilität tragen und dass die Organe der EU hierbei eine wichtige Rolle spielen, und fordert sie nachdrücklich auf, die Folgen ihrer Entscheidungen und Handlungen sorgfältig abzuwägen; nimmt diesbezüglich zur Kenntnis, dass der Rat die Entscheidung über weitere Schritte im Erweiterungsprozess in Bezug auf die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien aufgeschoben hat, was das Risiko mit sich **bringen könnte**, sowohl die politischen Spannungen zwischen den Ethnien im Land zu verschlimmern als auch die Stabilität in der Region negativ beeinflusst wird; **unterstreicht die Notwendigkeit, angemessene Maßnahmen zur Lösung der bilateralen Probleme zu ergreifen, damit die Verhandlungen so rasch wie möglich aufgenommen werden können;**

Or. en